



Groupprogramm ICF Wien, Sonntag 02.08.20

Summer Celebration mit Leo Bigger: Sie das Unsichtbare



1. Serienbeschreibung: Es liegt eine unglaubliche Kraft, wenn Menschen mit ihrem ganzen Herzen Gott anbeten. Wir können nur staunen, was dann alles passieren kann. In dieser Serie wollen wir dem Geheimnis von Worship auf den Grund gehen, damit jeder erleben kann, dass Gott lebendig und erlebbar ist.

2. Ice Breaker-Fragen: Was hast du erlebt bei der Umsetzung deines „Next Step“ von letzter Woche? **und/oder:** Kennst du es, Dinge zu suchen und obwohl sie vor Augen sind, siehst du sie nicht?

3. Predigtzusammenfassung (review: https://www.youtube.com/watch?v=Kqx0ZTGB_dg):

In Mk 8,23-25 heilt Jesus einen Blinden, allerdings in zwei Schritten, denn zunächst konnte der Mann nur Bäume wie Menschen erkennen. Ein **Baum ist in der Bibel das Symbol für das Geistliche**, der geistliche Mensch. Im **1. Heilungswunder heilte Jesus also sozusagen die geistlichen Augen** des Mannes. Wenn wir Ja zu Jesus sagen, gehen dir zuerst mal die geistlichen Augen auf (Erkenntnis von Sünde etc.). **Das Reich Gottes kann man fast nur geistlich verstehen.** Wir definieren Glauben oft danach, was wir sehen und erleben (zB.: Krankheit/Singledasein – Gebet – kein Wunder). Vieles macht in der Bibel erst dann Sinn, wenn man es geistlich betrachtet (vgl. 2 Kön 6,17). **In deinem Leben gibt es eine größere Dimension**, als du nur sehen kannst. Du gehörst zum **Gewinner-Team**, auch wenn deine Umstände etwas anderes andeuten (Süchte, Krankheit, Corona...). **Gott möchte unsere Augen für die geistliche Dimension öffnen, besonders im Gebet.** Viele beten seit Jahren für ein Wunder/Durchbruch, ohne dass etwas passiert. Denke daran, dass ein Bauer im Glauben den Samen sät, dieser liegt unsichtbar unter der Erde und es dauert seine Zeit, bis Frucht wächst. Was du mit deinen Augen siehst, ist nicht das, was Gott sieht!

Gott öffnet unsere Augen für das Geistliche auch im Geben, denn auch das Geben ist etwas Geistliches. Menschlich betrachtet macht ein großes finanzielles Opfer oder der Zehnte keinen Sinn, doch Gott verspricht uns 30, 60, sogar 100-fache Ernte! Das ist die geistliche Perspektive, die das Geben so attraktiv macht! Auch wenn das Leben manchmal schwierig ist, möchte Gott uns Erfolg schenken (Jos. 1,8), d.h. Jesus wird uns nach vorne pushen und uns den schweren Rucksack abnehmen und für uns tragen! Das ist die geistliche Dimension unseres heiligen Gottes für uns!

4. Reflexionsfragen und mein persönlicher Next Step:

- ❖ Welche Bibelstelle, die du nicht verstehst, kommt dir gerade in den Sinn?
- ❖ Gibt es einen Punkt in deinem Leben, wo du gerade anstehst, wo du keine Perspektive hast? Beschreibe diese Dimension und bitte Gott, dir die geistlichen Augen dafür zu öffnen! Was siehst du?
- ❖ Hast du es schon mal erlebt, dass Menschen dein Handeln als dumm oder komisch abgetan haben, aber aus der Sicht eines Gläubigen war es absolut geil?
- ❖ Hast du schon geistliche Durchbrüche im Gebet erlebt?
- ❖ Wie würdest du dein Gebetsleben gerade beschreiben? Wie viel betest du? Für welche Dinge betest du schon lange und intensiv?
- ❖ Was war einer deiner größten Gebetserhörungen?
- ❖ Was löst das Thema Geben bei dir aus? Wie geht es dir mit dem Geben des Zehnten? Ist das Versprechen Jesu, 30, 60 oder 100-fach zu bekommen, motivierend für dich?
- ❖ Wie hast du die finanzielle Versorgung, sozusagen den geistlichen Erfolg, von Gott schon erlebt?
- ❖ Was ist dein Next Step, den du bis zum nächsten Treffen umsetzen willst? Tauscht darüber aus.

5. Infos aus dem ICF – alle Infos und teilweise mit Anmeldung unter www.icf-wien.at:

- ❖ **United Camp #wearefamily vom 02.-04.10.20 in Horn** (eine Stunde von Wien entfernt). Wir wollen als ICF Family intensiv Zeit miteinander verbringen. Details folgen noch, jetzt heißt es schon mal SAVE THE DATE!